

## **Akku-Status-Anzeige bei LightCan/ApeLight mini/ApeLight maxi/ApeStick4 deaktivieren**

---

Der Akku-Status des Geräts wird standardmäßig durch leichtes Glimmen der LED angezeigt. Diese Funktion kann deaktiviert werden, damit die Geräte im „Blackout“ komplett aus sind.

*Hinweis: Wenn die Statusanzeige deaktiviert ist, ist ein ausgeschaltetes Gerät nicht mehr von einem eingeschaltetem im „Blackout“ zu unterscheiden. Bitte prüfen Sie daher nach dem Einsatz mit Hilfe der Fernbedienung, ob die Geräte tatsächlich abgeschaltet sind.*

### **Akku-Status-Anzeige an-/abschalten**

- Leuchte in Service-Modus versetzen:
  - Gerät muss ausgeschaltet sein.
  - Power-Taster drücken und gut 5 Sekunden halten. Das Gerät wird sich anschalten und nach ca. 5 Sekunden blau/weiß das Blinken beginnen. Der Taster kann nun losgelassen werden.
- Zum Abschalten der Akku-Status-Anzeige drücken Sie auf der Fernbedienung die „dunkler“-Taste – zum Anschalten die „heller“-Taste. Das Gerät wird dies durch ein rotes bzw. grünes Blinken bestätigen.
- Der Service-Modus kann per "Blackout"-Taste bzw. Power-Taster wieder verlassen werden.

## **LightCan/ApeLight mini/ApeLight maxi/ApeStick4 updaten (von Gerät zu Gerät)**

---

- Gerät 2 (**mit neuer Firmware**) in den Service-Modus versetzen:
  - Gerät muss ausgeschaltet sein.
  - Power-Taster drücken und gut 5 Sekunden halten. Das Gerät wird sich anschalten und nach ca. 5 Sekunden blau/weiß das Blinken beginnen. Der Taster kann nun losgelassen werden.
- Gerät 1 (**mit alter Firmware**) in Update-Modus versetzen:
  - Taster des Geräts drücken und halten (ca. 10 Sekunden) bis das Gerät gleichmäßig rot blinkt.
- Firmware-Update übertragen:
  - An einer Fernbedienung die Taste „Speed Up“ drücken. (Hinweis: Diese Fernbedienung befindet sich **nicht** im Service-Modus.)
  - Während die Daten übertragen werden, blinkt Gerät 2 (mit neuer Firmware) grün. Gerät 1 blinkt schneller rot.
  - Gerät 1 schaltet sich nach dem Update automatisch ab. Sollte das Update nicht geklappt haben blinkt er weiterhin rot. Starten Sie die Übertragung in diesem Fall erneut.
- Der Service-Modus (Gerät 2) kann per "Blackout"-Taste an der Fernbedienung bzw. Taster am Gerät wieder verlassen werden.

### *Hinweise:*

- *Die Firmware kann auch an mehrere Geräte gleichzeitig übertragen werden.*
- *Der Update-Modus beendet sich nach ca. 15 Sekunden. Innerhalb dieser Zeit muss die Übertragung starten.*

## **Kontrolle der Firmware-Version**

---

- Gerät in den Service-Modus versetzen:
  - Gerät muss ausgeschaltet sein.
  - Power-Taster drücken und gut 5 Sekunden halten. Das Gerät wird sich anschalten und nach ca. 5 Sekunden blau/weiß das Blinken beginnen. Der Taster kann nun losgelassen werden.
- Mikrofon-/Sound-To-Light-Taste an einer Fernbedienung drücken (Hinweis: Diese Fernbedienung befindet sich **nicht** im Service-Modus.):
  - Das Gerät blinkt x-Mal rot für die Hauptversion
  - Das Gerät blinkt x-Mal grün für die Unterversion
- Der Service-Modus kann per "Blackout"-Taste an der Fernbedienung bzw. Taster am Gerät wieder verlassen werden.

### Beispiele:

- Das Gerät blinkt 2 Mal rot, dann 9 Mal grün: Die Firmware hat die Version 2.9.
- Das Gerät blinkt 3 Mal rot, dann aber kein mal grün: Die Firmware hat die Version 3.0.

*Hinweis: Falls das Gerät nicht in den Service-Modus versetzen lässt, hat es Firmware-Version 2.7 oder älter.*

## **Fernbedienung updaten (von Gerät zu Gerät)**

---

- Fernbedienung 1 (mit alter Firmware) in Update-Modus versetzen:
  - Batterieschublade leicht aus dem Gehäuse ziehen.
  - Die "**Heller**"-Taste drücken und halten, dabei die Batterie zurück in das Gehäuse schieben.
  - Über die 4 Gruppen-LEDs der Fernbedienung läuft nun ein Lauflicht, d.h. die Fernbedienung befindet sich im **Update-Modus**.
- Fernbedienung 2 (mit neuer Firmware) in den Service-Modus versetzen:
  - Batterieschublade leicht aus dem Gehäuse ziehen.
  - **Taschenlampen-Taste** drücken und halten, dabei die Batterie zurück in das Gehäuse schieben.
  - Die 1. und 4. LED der Fernbedienung blinken abwechselnd, d.h. die Fernbedienung befindet sich im **Service-Modus**.
- Firmware-Update übertragen:
  - An Fernbedienung 2 (mit neuer Firmware) die "**Speed Up**"-Taste drücken.
  - Während die Daten übertragen werden, zeigt auch Fernbedienung 2 ein Lauflicht über alle LEDs. Das Lauflicht auf Fernbedienung 1 wird schneller.
  - Fernbedienung 2 ist nach dem Update sofort betriebsbereit
- An Fernbedienung 1 kann der Service-Modus per "Blackout"-Taste bzw. Power-Taster wieder verlassen werden.

*Hinweis: Die Firmware kann auch an mehrere Fernbedienungen gleichzeitig übertragen werden.*

## **Kontrolle der Firmware-Version einer Fernbedienung**

---

- Fernbedienung in den Service-Modus versetzen:
  - Batterieschublade leicht aus dem Gehäuse ziehen.
  - Taschenlampen-Taste drücken und halten, dabei die Batterie zurück in das Gehäuse schieben.
  - Die 1. und 4. LED der Fernbedienung blinken abwechselnd, d.h. die Fernbedienung befindet sich im Service-Modus.
- Mikrophon-/Sound-To-Light-Taste drücken.
  - Die 2. Gruppen-LED blinkt x-Mal für die Hauptversion
  - Die 3. Gruppen-LED blinkt x-Mal für die Unterversion
- Der Service- Modus kann per "Blackout"-Taste bzw. Power-Taster wieder verlassen werden.

Beispiele:

- Die zweite LED blinkt 2 Mal, die dritte LED blinkt 9 Mal: Die Firmware hat die Version 2.9.
- Die zweite LED blinkt 3 Mal, die dritte LED gar nicht: Die Firmware hat die Version 3.0.

*Hinweis: Falls die Fernbedienung nicht in den Service-Modus versetzen lässt, hat sie eine Firmware-Version 2.7 oder älter.*

## Pairing/Kopplung

---

Im Auslieferungszustand sind die Geräte nicht "gepaired/gekoppelt", d.h. sie lassen sich von jeder Fernbedienung steuern und synchronisieren sich mit allen Geräten im Empfangsbereich. Um Geräte (z.B. in unterschiedlichen Räumen) getrennt zu steuern, lassen sich diese in eine von vier Gruppen einteilen.

Zusätzlich ist es möglich bestimmte Geräte dauerhaft fest miteinander zu koppeln („Pairing“). Diese Geräte (Leuchten und Fernbedienung) sind dann fest miteinander verbunden und lassen sich von fremden Fernbedienungen nicht mehr steuern.

Eine bereits bestehende Kopplung kann aber im Nachhinein auf weitere Geräte (Leuchten + Fernbedienungen) erweitert werden. Dies ist z.B. nötig, wenn Sie weitere Geräte nachkaufen. Bitte beachten Sie auch alle Geräte in die Kopplung miteinzubeziehen – also z.B. auch alle Fernbedienungen.

### Geräte koppeln/entkoppeln

- alle Leuchten in Service-Modus versetzen:
  - Gerät muss ausgeschaltet sein.
  - Power-Taster drücken und gut 5 Sekunden halten. Das Gerät wird sich anschalten und nach ca. 5 Sekunden blau/weiß das Blinken beginnen. Der Taster kann nun losgelassen werden.
- alle Fernbedienungen in den Service-Modus versetzen:
  - Batterieschublade leicht aus dem Gehäuse ziehen.
  - Taschenlampen-Taste drücken und halten, dabei die Batterie zurück in das Gehäuse schieben.
  - Die 1. und 4. LED der Fernbedienung blinken abwechselnd, d.h. die Fernbedienung befindet sich im Service- Modus.
- Zum Koppeln (Pairing) auf einer Fernbedienung die Taste "nächstes Programm" drücken. Falls die Fernbedienung bereits gekoppelt war, wird das Pairing auf neue Geräte erweitert.
  - Leuchten werden die Kopplung durch grünes Blinken bestätigen
  - Fernbedienungen zeigen zur Bestätigung ein Lauflicht (nach rechts) über die Gruppen-LEDs.
- Zum Entkoppeln (Un-Pairing) auf der Fernbedienung die Taste "vorheriges Programm" drücken.
  - Leuchten werden die Kopplung durch rotes Blinken bestätigen.
  - Fernbedienungen zeigen zur Bestätigung ein Lauflicht (nach links) über die Gruppen-LEDs
- Der Service-Modus kann per "Blackout"-Taste bzw. Power-Taster wieder verlassen werden.

Sie können gekoppelte Geräte im normalen Betrieb wie folgt erkennen:

- Gekoppelte Leuchten blinken beim Einschalten kurz 2 Mal blau auf.
- Die Gruppen-LED gekoppelter Fernbedienungen blinkt während des Bedienens ganz kurz.

*Hinweise:*

- *Sie können mit einer gekoppelten Fernbedienung weiterhin ungekoppelte (freie) Geräte bedienen.*
- *Um die Geräte koppeln zu können, müssen sie Firmware-Version 3.0 (oder höher) besitzen.*